Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 13 (1937)

Heft: 51

Rubrik: Bridge

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Zuschriften sind an die Redaktion des Blattes zu richten; sie sollen mit dem Vermerk «Bridge-Ecke» versehen sein.

Die lange Trumpffarbe im Gegenspiel. Falls man als Gegenspiele über eine ansehnliche Trumpffarbe verfügt, so soll man immer genau überlegen, ob es vorteilhafter eit, mit den eigenen Trümpfen Schnappstiche zu machen, oder umgekehrt den Gegner zum Trumpfen zu zwingen und ihn dadurch in Trumpf zu kürzen.

Zur Illustration geben wir die nachstehende Hand wieder:



West spielt Karo König aus, der von Süd getrumpft wird. Nachher folgt ein kleines Herz, das mit As übernommen wird. Die Herz 9 kommt zurück und wird durch Ost mit dem König gestoden. Nun begeht Ost einen großen Fehler. Statt Karo weiterzuspielen und damit Süd in Trumpf zu kürzen, zicht er sein single Pik nach, in der Hoffnung, ein Pik trumpfen zu können: Süd gibt klein Pik zu und läßt West den Stich mit Pik Dame machen. Klein Pik kommt zurück und wird von Ost gestochen. Dadurch kann Süd, sobald er im folgenden Stich an die Hand kommt, den letzten Trumpf bei Ost herausholen und durch Abspielen der Treff den Kontrakt erfüllen. Hätte Ost hingegen konsequent immer Karo weitergespielt, so wäre Süd dreimal gefallen, zufolge der Kürzung in Trumpf.



Nord hat 7 Treff zu spielen. Ost kommt mit Karo Dame heraus. Der Kontrakt kann wie folgt erfüllt werden:

Nord nimmt den ersten Stich mit Karo As und spielt As und König Trumpf und konstatiert nun die schlechte Verteilung der gegnerischen Trümpfe. Im 4. und 5. Stiche folgen Pik As und Herz As.

Die Situation ist nun die folgende



Jetzt spielt Nord die Trumpf Dame, worauf Ost squeeziert ist. Wenn er Karo wirft, so legt Süd ein Herz oder Pik, worauf 2 Karostiche von Süd folgen. Nachher wird Pik König und klein Pik nachgezogen. Das letztere wird durch Nord gestochen, un sich im Trumpf zu kürzen. Mit Herz König kommt man wieder auf den Tisch und macht die restlichen Stiche mit Trumpf. Falls Ost im 6. Stiche statt Karo ein Pik oder ein Herz wirft, so legt Süd von der anderen Oberfarbe. Dann wird sofort diejenige Farbe forciert, von der Ost abgeworfen hat, indem man König auf dem Tisch abspielt und dann einmaltrumpft, wodurch eine Karte am Tisch hoch wird. Mit dem verbleibenden König der anderen Oberfarbe geht man wieder auf den Tisch und zieht die hochgewordene Karte ab, um ein kleines Karo aus der Hand zu werfen. Falls West getrumpft hat, wird Nord übertrumpfen und den letzten Trumpf abziehen, wodurch Ost im 11. Stich neuerdings squeeziert ist. Es handelt sich also darum, sich einersetts in Trumpf zu kürzen, um nicht am Schlusse gezwungen zu sein, aus der Hand zu spielen und einen Treffstich an West abzugeben. Anderseits muß gleichzeitig Ost squeeziert werden, damit Nord auf irgendeine Art ein kleines Karo loswerden kann. Auf den ersten Blick scheint es nämlich, daß immer ein Karostich abzugeben ist. Dies ist jedoch nicht der Fall, wie die vorstehende Lösung zeigt.







ZAHNBÜRSTE MIT METALLPLATTE

Bürstenfabrik Ebnat-Kappel A.-G., Ebnat

Keine andere Zahnbürste bietet Ihnen alle diese Vorzüge: 1. Die von Zahnärzten empfohlene moderne kleine Form erleichtert das korrekte Bürsten der Zähne. 2. Die Borsten passen sich der innern Gebifswölbung genau an und ermöglichen eine intensive Reinigung aller Zähne. 3. In der eingelegten Metallplatte ist jedes Borstenbündel durch eine dreizackige Klammer solid verankert. 4. Die IMPLATA kann mit heißem Wasser gereinigt werden, ohne daß die Borsten ausfallen. 5. IMPLATA gewährt eine wirksamere, absolut hygienische Zahnpflege. Trotz den vielen Vorzügen kostet IMPLATA No. 40 nur Fr. 2.-. Verlangen Sie das nächste Mal ausdrücklich das Schweizer Fabrikat IMPLATA.